

Bürgeramt
Ortsverwaltung Finthen
Eing.: 01. MRZ. 2017
Am Obstmarkt 24
55126 Mainz

CDU

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen

Vorlage-Nr. 03341/2017

Büro Ortsvorsteher
Mainz – Finthen

23. Februar 2017

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 28. März 2017
hier: Autobahnanschluss für die Römerquelle

Vorab ein sehr wichtiger Hinweis:

Über die Fahrzeugbewegungen in Finthen, insbesondere auf der Achse Kurmainz-Flugplatzstraße, hat die Verwaltung mehrmals unterschiedliche Zahlen angegeben. Mit Datum vom 18. Januar 2017 informierte die für den Verkehr zuständige Beigeordnete, Frau Katrin Eder, den Ortsbeirat über eine neue aktuelle Zahl, gemessen an der Kreuzung Katzenberg. Sie lautet: **25.000 Kfz/24h.**

Seit über 30 Jahren wird im Ortsbeirat der Anschluss der Römerquelle an die Autobahn gefordert. Genauso lange wird dieser Antrag zurückgewiesen mit dem stereotypen Argument, dass mit der alleinigen Entlastung des alten Ortskerns eine übergeordnete Funktionalität des Anschlusses nicht gegeben sei.

Dieses Argument war vor 25 Jahren vielleicht richtig – heute jedoch nicht mehr. Die Zahl der Römerquellen-Bewohner hat sich bis heute verdreifacht. Mit der Schließung der letzten Baulücke mit 40 Wohnungen zählen wir hier gegenwärtig mehr als 4.500 Bürgerinnen und Bürger.

In Rheinland-Pfalz kennen wir keine Wohnsiedlung dieser Größenordnung, die an einer vor ihrer Haustür vorbeiführenden Autobahn nicht angeschlossen ist.

E-Mail: fraktion@cdu-finthen.de

www.cdu-finthen.de

Von der „großen Kleeblatt-Lösung“ haben wir schon vor vielen Jahren Abstand genommen. Die entsprechenden Pläne liegen in den Schubladen des Mainzer Verkehrsdezernats.

Der Anschluss der Römerquelle an die Autobahn wäre zumindest ein substantieller Schritt hin zu weniger Lärm und Abgasen für die Finther Bürgerinnen und Bürger.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit allen Mitteln zu erwirken, dass mit dem Ausbau der A.643 der Autobahnanschluss Römerquelle gebaut wird.

Zur Erinnerung:

Das Dorf Niederahr im Westerwald erhält eine Umgehungsstraße, weil den 819 Einwohnern die 11.500 Ortsdurchfahrten nicht mehr zugemutet werden.

Finthen hat fast 15.000 Einwohner; ihnen werden sogar 25.000 Ortsdurchfahrten täglich zugemutet – das ist sehr traurig und nicht akzeptabel.

gez. Willy H. Wagner

E-Mail: fraktion@cdu-finthen.de

www.cdu-finthen.de